

## Pflegeanweisung für feinmattiertes Glas

Die Glasfläche nie punktuell, sondern immer großflächig und möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben von Staub, Sand oder sonstige Verunreinigungen auf der Glasoberfläche Kratzer entstehen.

Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücke o.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den Reiniger mit einem weichen, sauberen, fusselreichen und farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Wischvorgang fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Glasoberfläche ist, desto geringer ist die Gefahr einer Wolkenbildung. Den Vorgang ggf. wiederholen, bis alle Verunreinigungen entfernt sind. Nie mit großem Druck trocken reiben!

Eine evtl. auftretende Wolkenbildung entsteht durch den Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lässt sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreien) Wasser befeuchtetes Tuch entfernen. Vorsichtig ohne großen Druck großflächig über die Scheibe wischen. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilms sauber und ohne Wolkenbildung. Den Vorgang wenn nötig wiederholen.

Weißer Streifen auf gesandstrahlter Oberfläche sind auch auf Abrieb zurückzuführen. Diese Streifen können ebenfalls, wie oben beschrieben, entfernt werden.

Wasserflecken sind Kalkablagerungen. Diese lassen sich am besten durch eine handelsübliche Essig-Essenz entfernen. Dazu ein weiches, sauberes Tuch mit Essigsäure-Essenz benetzen. Mit dem Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da Essigsäure einen feinen Film (Wolkenbildung) auf der Glasoberfläche hinterlassen kann, diesen anschließend wie oben beschrieben entfernen.

Bitte keine Zellstoff-Tücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.